

gang der Wollpreise ebenfalls Verluste an ihren Beständen erlitten haben dürfte. Limitieren Sie das Papier einmal mit 68. Der niedrige Kurs der Braunkohle-Aktien erklärt sich aus börsentechnischen Gründen, da die dem Unternehmen nahestehende Bankfirma liquidiert, und da sich infolgedessen zurzeit niemand um den Kurs der Aktien bekümmert. Der Geschäftsgang bei der Gesellschaft ist, wie uns erklärt wird, recht befriedigend.

*P. in W.* Das Angebot an die Aktionäre der Zuckerraffinerie Magdeburg erscheint an und für sich recht günstig, wenn man den Kursstand anderer Zuckerfabriken damit in Vergleich stellt. Eine Erhöhung des Angebots dürfte auch wohl kaum zu erreichen sein. Andererseits erblicken wir auch keine Gefahr für den Aktienbesitzer, wenn er ruhig an seinem Besitz festhält, da die Aktien zweifellos den inneren Wert von 110%, wahrscheinlich sogar einen höheren, haben. Ganz ausgeschlossen ist es auch nicht, daß in Zukunft einmal eine Vereinigung mit einem andern Unternehmen erfolgen wird, und daß alsdann für den Rest der Aktien ein Umtauschangebot in solche der übernehmenden Gesellschaft erfolgen wird. Allerdings wäre dies eine ziemlich ungewisse und weitsichtige Spekulation, die einstweilen ohne reale Unterlage ist. Sie haben uns nicht mitgeteilt, ob Sie einen größeren Betrag der Aktien besitzen oder nicht. In ersterem Falle wäre es nämlich wohl das zweckmäßigste, sich nach keiner Seite hin mit seinem vollen Besitz zu engagieren, sondern für die Hälfte der Aktien

das Angebot anzunehmen, die andere Hälfte im eigenen Besitz zu behalten und die weiteren Chancen eventuell auszunutzen. Sollte letztere Möglichkeit Ihnen nicht zusagen, so hängt natürlich viel von der weiteren Entwicklung an der Börse ab. Steigen die Kurse, so ist es wahrscheinlich, daß man auch für die Aktien der Zuckerraffinerie Magdeburg einen höheren Preis erzielen kann; gehen sie zurück, so wäre es richtiger gewesen, das feste Gebot anzunehmen. Zu bedenken ist auch, daß Sie die in Zahlung gegebenen Obligationen nicht ohne weiteres verwerten können, und daß Ihnen wohl niemand heute den Parikurs dafür zahlen dürfte. Nach genauer Abwägung aller dieser Faktoren ist indessen gegen einen Umtausch nichts Grundsätzliches einzuwenden; nur würden wir, wie schon gesagt, eventuell einen Teil der Aktien behalten.

\* \* \*

*Wir machen nochmals ergebenst darauf aufmerksam, daß wir in Zukunft nur noch solche Anfragen zu berücksichtigen in der Lage sind, denen die Pauschalgebühr für die Beantwortung von Anfragen in Höhe von 3 Mark, für umfangreichere Anfragen von 5 Mark beiliegt, oder deren Überweisung angekündigt ist.*

\* \* \*

*Wir bitten alle Anfragen betr. Alius' Briefkasten direkt an den Verlag des Roland, Berlin SW. 68, Markgrafstraße 77, mit dem Vermerk: „Für Alius' Briefkasten“ zu richten.*



**Ritter**  
Weinbrand  
ist führend!

**C. W. Kemp Nachf. Aktien-Gesellschaft, Stettin**